

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1790

26 (1.7.1790) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Badenbadische Brandversicherungsberechnung, vom 1oten Jan. 1788. bis dahin 1789.
also für den Jahrgang 1788.

	fl.	kr.		fl.	kr.
13) Amt Staufenberg, soll Beitrag p. 1788. —	181	1 $\frac{1}{2}$.			
Bezahlt sich selbst, zu Vergütung Brandschäden im Amt Staufenberg —		181.	1 $\frac{1}{2}$.		
Rest hierauf o.					
14) Amt Steinbach, soll Beitrag p. 1788. —	510	41			
Bezahlt zur Einnehmerey Pforzheim namens des da- sigen Flozvereins —		510.	41.		
Rest hierauf o.					
15) Amt Stollhofen, soll Beitrag p. 1788. —	321	16.			
Bezahlt zur Einnehme- rey Pforzheim, namens des dasigen Flozvereins —		321.	16.		
Rest hierüber o.					
16) Oberamt Birkenfeld, soll Beitrag p. 1788. —	762	24			
Bezahlt an das Amt Raumburg —		27	30		
Zur Einnehmerey Pforz- heim, namens des dasi- gen Flozvereins —		71	46 $\frac{3}{4}$.		
Und eben dahin, namens der Chatoull-Berechnung Durlach —		660	7 $\frac{3}{4}$.		
zusammen wieder ausmachende	762.	24.			
Rest hierauf o.					
17) Amt Dill, soll Bei- trag p. 1788. —	53	10 $\frac{1}{4}$.			
Bezahlt an das Amt Raumburg —		53.	10 $\frac{1}{4}$.		
Rest hierauf o.					
18) Amt Idar, soll Bei- trag p. 1788. —	79	48.			
Bezahlt zur Einnehmerey Pforzheim, namens der Chatoull-Berechnung Dur- lach —				79.	48.
Rest hierüber o.					
19) Amt Herrstein, soll Beitrag p. 1788. —	233	56			
Bezahlt an das Amt Raumburg —		233.	56.		
Rest hierauf o.					
20) Amt Winterdurg, soll Beitrag p. 1788. —	237	26 $\frac{1}{2}$.			
Bezahlt zur Einnehme- rey Pforzheim, namens der Chatoull-Berechnung Durlach —		237.	26 $\frac{1}{2}$.		
Rest hierüber o.					
21) Und Amt Wunningen, soll Beitrag p. 1788. —	131	40			
Bezahlt zur Einnehmerey Pforzheim, namens der Chatoull-Berechnung Dur- lach —		131.	40.		
Summa Verweisung der eingezogenen Gelder —	9421	34 $\frac{1}{4}$.			
so mit der erhobenen Summe überein- kommt, also richtig verwiesen, worüber die p. 1788. bey der Badenbadischen Brandversicherungs-Societät abzulösen- de Capitalien, Zinse, und Zins, auch Ko- stennachträge, wie die neuern Brand- schäden folgendergestalten verwiesen wer- den, als					
b) Verweisung, her abgelöst werden- den Capitalien und hievon bis zur Ablö- sung verfallender Zinse.					

1) Fürstl. Chatoull - Verrechnung Durlach.

fordert,		erhält,	
Capital, so per modum translationis	fl. fr.	Durch angeordnete Lieferung zur Ein-	fl. fr.
auf die Badendurlachische Brandversiche-		nehmercy Pforzheim, auf Capital von	
rungs Societät abgelöst wird	— 2142. 46 $\frac{1}{2}$.	dem Amt Baden — — —	413. 43.
Und Zins vom 25ten März 1789. bis		Amt Bühl — — —	47. 42 $\frac{1}{2}$.
dahin 1790. ap 1. Jahr — —	85. 42 $\frac{1}{2}$.	Oberamt Kirchberg — — —	530. 37 $\frac{1}{2}$.
zusammen	—:• 2228 fl. 28$\frac{1}{2}$ fr.	Oberamt Birkenfeld — — —	663. 7 $\frac{1}{2}$.
		Amt Idar. — — —	79. 48.
		Amt Winterburg — — —	237. 26 $\frac{1}{2}$.
		Amt Winingen — — —	131. 40.
		Und Amt Sprendlingen — — —	38. 41.
		Dann thut Capital	—:• 2142 fl. 46$\frac{1}{2}$ fr.
		Auf Zins, von dem Amt Sprendlin-	gen weiterd — — — 85 fl. 42$\frac{1}{2}$.
		thut wieder	—:• 2228 fl. 28$\frac{1}{2}$.

Rest 0.

(Die Fortsetzung folgt.)

Generaldecret an sämtliche Ober- und Nempter auch Verrechnungen, des Badendurlachischen und Badenbadischen Antheils, exclusive Beinheim und Rodemacher sub C. N. 7268. dd. Karlsruhe, den 21ten Juny 1790.

In einem zwischen dem hiesig Hochfürstlichen Haus und dem Kloster Schwarzach den 20ten mens. pr. errichteten provisorischen Vergleich ist unter anderm festgesetzt worden, daß, so lange dieser Vergleich bestehen bleibt, die klostertliche Untertanen in den Abtråben, wenn sie in die übrige Markgrafschaft Baden

Citationes edictales.

Carlsruhe. Alle diejenige welche an den Hofgärtner Müller dahier Forderungen zu machen haben, sollen sich zur Liquidirung derselben den 19ten July dieses Jahrs Morgens von 8 bis 12 Uhr in disseitiger Registratur, entweder in Person, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte einfinden und ihre Beweise mitbringen, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie damit nicht weiter gehört werden. Carlsruhe den 28ten Juny. 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Hofmarschallamt.

Carlsruhe. Bey der vor einiger Zeit bey dem hiesigen Burger und Sattlermeister Antonius Gmehle und seiner Ehefrau Carolina einer gebornen Rosensteinin, vorgenommenen Vermögens-Untersuchung, ist der Ehemann um 2500 fl. Gannthmäßig erkundet worden, als welche nach gezogener Berechnung auf dessen Seite bey ihm verlohren werden. Da aber dessen Ehefrau Carolina eine geborne Rosensteinin, als welcher an dem Vermögenszerfall die meiste Schuld zugemessen wird, mit ihrem gerichtlich constituirten Bestand Färbermeister Gaum unterm gestrigen Tag zu Protocoll erklärt hat, daß sie über die ihr bereits zugerechnete Einbuß, einen

Theil der auf ihres Ehemannsseite in Verlust fallenden Schulden übernehmen wolle, wöfern sich die nicht mit gerichtlichen Hypotheken versehne Creditores zu einem Nachlaß verstehen wollten; so ist hierauf von Oberamtswegen Terminus ad liquidandum passiva und zu Erzielung eines pacti remissorii Dien tags der 27te künftigen Monats July h. a. anberaumt worden; Es haben daher alle und jede Creditores, welche an die bemelte Antonius Gmehle'sche Eheleuthe etwas zu fordern haben, sich mit ihren Beweisen an besagtem Tag vor dem Commissario auf dem hiesigen Rathhaus einzufinden, rechtliche Verhandlung zu pflegen, sich wegen des Nachlasses zu erklären und das weitere sofort abwarten. Bey Verlust der Forderung. Carlsruhe den 15ten Juny 1790. Oberamt allda.

Pforzheim. Dem Johannes Thomas Glaser, welcher von Durrn gebürtig, den 25ten Sept. 1720. geboren ist und vor ohngefehr 50 Jahren nach Amerika gereist seyn soll, ohne seither etwas von sich hören zu lassen, ist unterdessen von seinem verstorbenen Bruder Vermögen angefallen, um dessen Ausfolgung dessen nächste Verwandte gebeten haben. Weder Thomas Glaser, oder dessen rechtmäßige Leibes-

erben werden daher hierdurch öffentlich vorgeladen, in gegenwärtig laufendem Jahr in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte vor hiesigem Oberamt sich zu stellen und wegen Uebernahme des Vermögens zu melden, widrigenfalls zu gewärtigen, daß er ohne weiters für todt werde erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten werde ausgefolgt werden. Pforzheim den 26ten May 1790.

Oberamt allda.

Stein. Margaretha Sieblerin, Matheus Wösfingers, zu Darmspach Ehefrau ist mit ihrem Ehemann und 4 Kinder zugleichem ihre Schwester Maria Salome Sieblerin, Johann Georg Adelsbergers, zu Wilsferdingen Ehefrau, mit ihrem Mann und 2 Kindern im J. 1752. nach Neu-Carolina gezogen. Da ihnen nun inzwischen auf Absterben ihres Vatters, weyland Johann Adam Sieblers, zu Darmspach einiges Vermögen angefallen, welches bisher allda unter Pflegschaft administrirt worden, deren nächste Anverwandte aber um dessen Ausfolgung ange sucht haben; so werden diese beide Wösfingerische und Adelsbergische Eheweiber oder deren rechtmäßige Erben hiemit dergestalten vorgeladen, daß sie sich a dato innerhalb 9 Monaten vor hiesigem Oberamt einfinden und diese Erbschaften antreten, oder sich gewärtigen sollen, daß selbige ihren nächsten Anverwandten gegen Cautio in Genuß überlassen werden. Stein den 6ten Juny 1790.

Oberamt allda.

Ettlingen. Diejenige welche an den ganntmäßigen Franz Sorbach zu Grünenwinkel etwas zu fordern haben, sollen sich Dienstags den 27ten July ad liquidandum et certandum super Prioritate bey Verlust ihrer Forderungen, Vormittags bey Amt da hier einfinden. Ettlingen den 26ten Juny 1790.

Amt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Johann Georg Bergtold, den ältern Maurermeister dahier, Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Donnerstag den 8ten July h. ai. welcher Tag pro termino peremptorio ange setzt worden, ad liquidandum sub poena praelusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in

Personen so gesucht werden.

Carlsruhe. In einer auswärtigen aber doch in hiesigen Fürstlichen Landen bekannten sehr gut eingerichteten Apotheke wünschte man künftigen Monat

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Der untere Stock in dem Haus des R. R. Secretarius Obermüller in der Kuppurerer Straß ist auf den 23ten July d. J. zu verleihen.

hiesig Fürstl. Stadtschreiberey undter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 12ten Juny 1790. Oberamt allda.

Emmendingen. Wer an den dimittierten Förster Lydin zu Weisweil etwas zu fordern hat, soll dasselbe Mittwoch den 21ten July dieses Jahrs unter Vorlegung des Beweises dem Oberamtlichen Commissarius in Weisweil anzeigen, oder sich selbst zuschreiben, wenn ihm nachher nicht mehr zur Zahlung geholfen werden kann. Emmendingen den 18ten Juny 1780.

Oberamt allda.

Emmendingen. Die ledige Anna Maria Holzschuin von Landel, welche wegen verübter Diebstähle flüchtig geworden, wird hiedurch vorgeladen, daß wofern sie nicht binnen 3 Monaten dahier erscheinen und wegen ihres bösslichen Austrits und begangner Vergehungen sich verantworten würde, derselben Vermögen confiscirt und selbe des Lands verwiesen werden wird. Signatum Emmendingen den 10ten Juny 1790.

Oberamt Hochb. r. r.

Lörrach. Diejenige, welche an Jacob Schaubhut den Niedern zu Eichen Forderung zu machen haben sollen sich zur Liquidirung derselben den 9ten July 1790. in der Stadtschreiberey zu Schopfheim einfinden und ihre Beweise mitbringen, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen daß sie damit nicht weiter gehört werden. Lörrach den 1ten Juny 1790.

Oberamt allda.

Lörrach. Johann Georg Nadler von Auggen welcher schon lange Jahre von Haus entfernt ist, ohne daß man seinen Aufenthalt erfahren kann, wird mit dem Anhang anmit öffentlich vorgeladen, daß wann er oder seine rechtmäßige Erben binnen 3 Monaten nicht hier erscheinet und zum Empfang seines unter Pflegschaft stehenden Vermögens sich rechtfertiget, dieses Vermögen alsdann demjenigen ausgefolgt werden wird, der ausser ihnen zunächst das Recht dazu hat. Lörrach den 4ten Juny 1790.

Oberamt Röteln.

August einen jungen Menschen von ehrlichen und braven Eltern in die Lehre zu nehmen. Nähere disfallige Nachricht gibt Fürstl. Intelligenz-Comptoir.

Carlsruhe. Beym Sattler Beck ist der ganze obere Stock zu verleihen, besteht in 7 Zimmer 2 Küche, auch platz im Keller, kann auf den 23ten Oct. bezogen werden, so wie sich die Liebhabere einfinden.

Carlsruhe. In der nuamehrigen Behausung des Kirchnermeister Keller in der Bärengras, ist der ganze obere Stock, nebst alle erforderlichen Bequemlichkeiten zu verlehnen und kann bis auf den 23ten July oder auf den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. Bey Frau Geometer Häckberinn, ist der ganze obere Stock, nebst Stub, Kammer, Küch, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, bis auf den 23ten October zu verlehnen, das nähere ist bey ihr selbst zu erfragen.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. In Macclots Hofbuchhandlung alhier ist zum Besten einer Wittib und ihrer vier Kinder à 12 kr. zu haben.

Brunners (W. J. F.) Trostpredigt nach einer den 13ten Jan. 1790. zu Eichelberg ausgebrochenen Feuersbrunst 8vo.

Carlsruhe. Beym Sattler Beck sind 2 vierstige leichte gute gebrauchte Chaisen ein Schwimmer, eine Reifcalletsch vierstzig zugeheckt, um billigen Preis zu verkauffen, die Liebhaber können sich allda einfinden.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital-Vorsteher für den Monat Juny ist Herr Hofdiaconus Walz.

Carlsruhe. Dem durch geheime Kabinettsweisung sub. No. 893. anhero bekannt gemachten höchsten Befehl Serenissimi zufolge, wird hiemit jedermann zu Wissen gethan, daß zu hinkünftiger Verhütung aller bishero in gesammten Fürstlichen Hofwäschhäusern vorgegangenen Unterschleifen, jede dafelbst antreffende fremde Wäsch alsogleich confiscirt und zu Gunsten der Armen durch die Fürstl. Polizeideputation verkauft werden würde, als wernach sich also das Publikum zu achten hat. Carlsruhe den 22ten Juny 1790.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Hofmarschall-Unt.

Carlsruhe. Nachdem auf das vor einigen Monaten erfolgte Absterben, des dahier gewesenen Handelsmann Johann Mathäus Mezen, dessen hinterlassener Sohn gleichen Namens, seine eigne Handlung selbst angefangen hat und bey demselben nicht nur allerhand gute Spezerey, Früchten, Farb und Material auch Mineralienwaaren, Oehlwaaren, viele Sorten Rauch- und Schnupftabaack, wie auch Liquer, viele Sorten Eissen und Messingwaaren zu haben sind,

so macht dem geehrtesten Publikum derselbe solches hiemit bekannt, und bittet mit Versicherung billiger Bedienung um hochgeneigtesten gütigsten Zuspruch. Carlsruhe den 30ten Juny 1790.

Johann Mathäus Mez.

Bad Langensteinbach.

Seit vierzehn Tagen ist hiesiges Bad wieder eröffnet und mit allem vorzüglich zur Bequemlichkeit der Badgäste versehen. Der Beständer darauf Hr. Link benachrichtigt demnach hiermit ein geehrtes Publikum davon, empfiehlt sich bestens, bittet um gütigen und geneigten Zuspruch und verspricht dagegen pünctliche und billige Bedienung.

Lörrach.

Mit dem für mundtod erklärten Stephan Vogtlin von Weil soll sich Niemand ohne Vorwissen und Genehmigung seines bestellten Vogtmanns jung Friedle Glockers allda in irgend einen Handel einlassen, indem widrigenfalls zu gewärtigen ist, daß der Handel für nichtig werde erklärt und der Uebertreter außer dem Verlust seiner Forderung oder nochmahliger Zahlung zu empfindlicher Strafe gezogen werden. Lörrach den 19ten May 1790.

Oberamt allda.

Promotionen.

Serenissimus haben den bisherigen Hochberger

Oberamtssecretenten Herrn Johann Michael Mez zum Renttkammer Canzlisten zu befördern gnädigst geruhet.

Marktpreise vom 1ten July. 1790.

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Durlach		Beckenschlagung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleischschlagung.			Carlsruhe.		Durlach		
	fl.	kr.	fl.	kr.	Weg, oder Semmel	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Das Pfund.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Walter.																					
Alt Korn.	10	20	10	20	Weiß Brod . . .	1	6	6	1	6	6	Rindfleisch gutes . . .	8		8						
Neu Korn.	10	20	10	20	— dito . . .	—	—	—	—	—	—	Schmalfleisch . . .	7		7						
Alt Kernen.	12	30	12	30	Schwarz Brod . .	2	—	6½	1	22	5	Hammerfleisch . . .	8		8						
Neu Kernen.	12	—	12	—	Dito Brod . . .	4	—	13	—	—	—	Kalb fleisch	6		6						
Boihen.	12	30	12	30	Deconomisch Brod	—	—	—	—	—	—	Schweinefleisch . . .	7½		7½						